

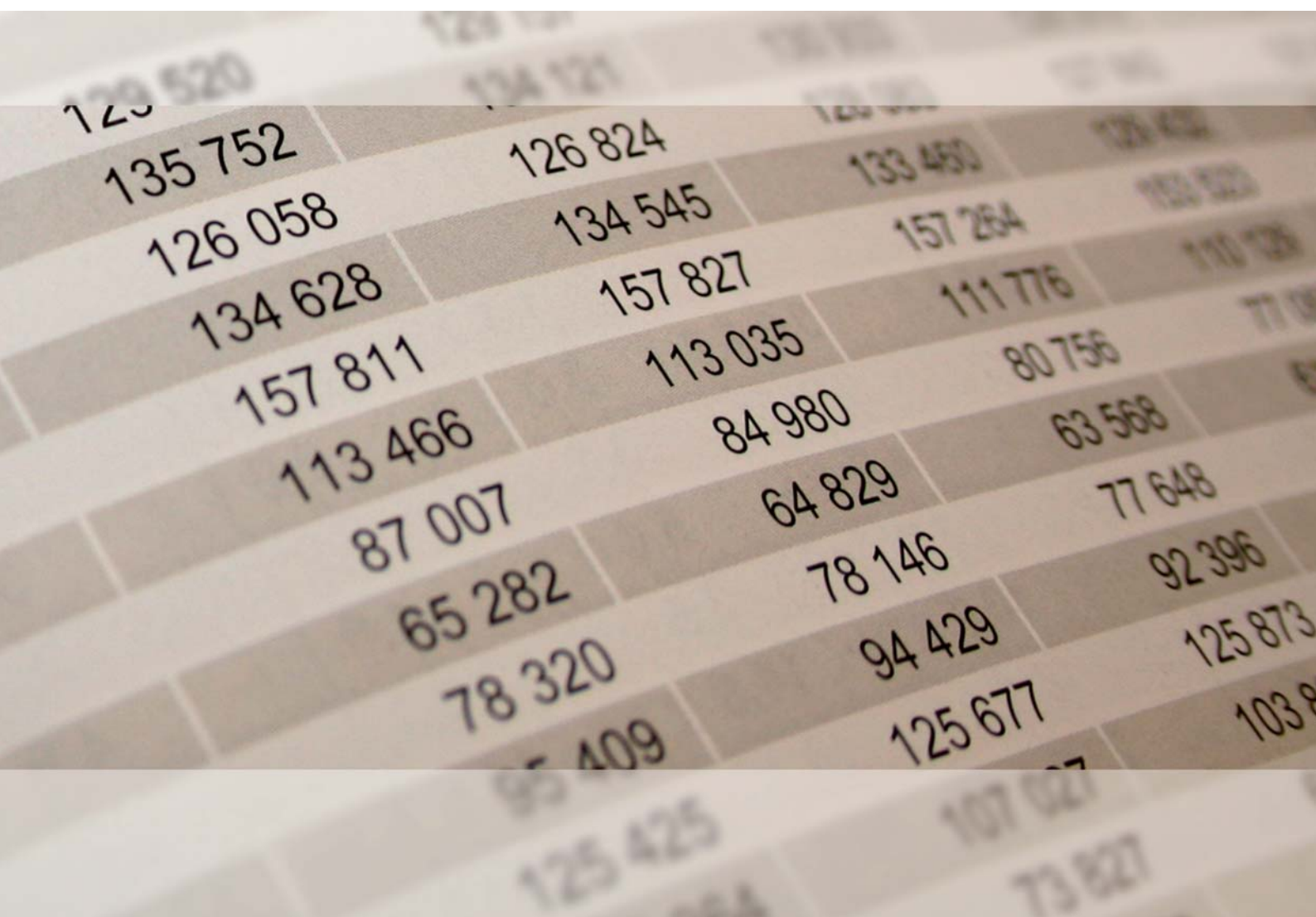


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2013

STATISTISCHE BERICHTE



Geänderte Fassung vom 04.11.2013

Die steuerpflichtigen Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften 2008



Zeichenerklärung
(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Inhalt

Seite

Grundlagen der Erhebung	4
-------------------------------	---

Karte

K 1 Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2008 nach Verwaltungsbezirken	7
---	---

Grafiken

G 1 Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2008 nach Einkunftsarten	8
G 2 Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2007 und 2008 nach Einkunftsarten	8
G 3 Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2007 und 2008 nach der Summe der Einkünfte	8
G 4 Personengesellschaften/Gemeinschaften 2008 nach Wirtschaftsabschnitten	9
G 5 Einkünfte aus Gewerbebetrieb der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2008 nach Wirtschaftsabschnitten	9
G 6 Personengesellschaften/Gemeinschaften und deren Einkünfte 2008 nach Rechtsformen	10
G 7 Beteiligte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2008	10
G 8 Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2008 nach Verwaltungsbezirken	11

Tabellen

T 1 Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2008 nach Einkunftsarten und Größenklassen der Summe der Einkünfte	12
T 2 Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2008 nach Rechtsformen und Größenklassen der Summe der Einkünfte	13
T 3 Personengesellschaften/Gemeinschaften und deren Einkünfte 2008 nach Rechtsformen und Anzahl der Beteiligten	14
T 4 Personengesellschaften/Gemeinschaften mit Einkünften aus Gewerbebetrieb 2008 nach Wirtschaftszweigen	15
T 5 Personengesellschaften/Gemeinschaften 2008 nach Verwaltungsbezirken und Einkunftsarten ...	17

Grundlagen der Erhebung

1. Allgemeines

Rechtsgrundlagen

Gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik der Personengesellschaften und Gemeinschaften ist das Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BStBl. I S. 1250, 1409) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der für das Statistikjahr gültigen Fassung. Seit dem Statistikjahr 2008 ist die Statistik jährlich durchzuführen. Damit ist der Gesetzgeber einer seit längerem aus dem parlamentarischen Raum sowie seitens des Bundesrechnungshofes erhobenen Forderung nach verbesserten statistischen Informationen im Bereich der Besteuerung von Personengesellschaften und Gemeinschaften nachgekommen.

Besteuerungsverfahren

Die Statistik der Personengesellschaften und Gemeinschaften basiert auf Daten aus dem Besteuerungsverfahren der Personengesellschaften und Gemeinschaften. Die Definition der statistischen Merkmale und deren Ausprägungen ergeben sich daher aus dem relevanten Steuerrecht. Dies sind hier das Einkommensteuer- bzw. das Körperschaftsteuergesetz, die Einkommensteuer- bzw. die Körperschaftsteuerdurchführungsverordnung und die Einkommen- bzw. die Körperschaftsteuer Richtlinien in der jeweils für das Statistikjahr gültigen Fassung.

Personengesellschaften und Gemeinschaften unterliegen weder der Körperschaft- noch der Einkommenssteuer, so dass sie mit ihren Einkünften nicht in der Körperschaftsteuerstatistik bzw. der Einkommensteuerstatistik nachgewiesen werden. Stattdessen werden die Beteiligten der Personengesellschaften bzw. Gemeinschaften mit ihrem Anteil am Gesamtgewinn der Gesellschaft bzw. Gemeinschaft zur Einkommensteuer oder – sofern es sich bei einem Beteiligten um eine juristische Person handelt – zur Körperschaftsteuer veranlagt. Die Ermittlung der einzelnen Gewinnanteile erfolgt durch die gesonderte und einheitliche Feststellung der Einkünfte, die zur steuerlichen Verteilung des Gewinns der Personenvereinigung auf die Gesellschafter entsprechend dem Gesellschaftsvertrag führt.

Nach § 180 Abs. 1 Nr. 2 a der Abgabenordnung (AO) sind die einkommensteuerpflichtigen und körperschaftsteuerpflichtigen Einkünfte und mit ihnen im Zusammenhang stehende andere Besteuerungsgrundlagen gesondert festzustellen, wenn an den Einkünften mehrere Personen beteiligt sind und die Einkünfte diesen Personen steuerlich zuzurechnen sind. Eine Erklärung zur gesonderten Feststellung hat jeder Feststellungsbeteiligte abzugeben, dem ein Anteil an den einkommen- oder körperschaftsteuerpflichtigen Einkünften zuzurechnen ist. Nach den Angaben in der Erklärung erstellt das zuständige Finanzamt einen Bescheid über die

einheitliche und gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen. Einheitlich bedeutet dabei für alle Gesellschafter, und gesondert steht für getrennt von der persönlichen Steuererklärung der Feststellungsbeteiligten.

Erhebungsunterlagen und Datenübermittlung

Die Erhebungsunterlagen sind in der vom BMF an die obersten Finanzbehörden der Länder adressierten „Allgemeinen Anleitung zur Bearbeitung der statistischen Erhebungsunterlagen für Daten des personellen Feststellungsverfahrens für die gesonderte und einheitliche Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung“ aufgeführt. Danach dienen als Erhebungsunterlagen der Vordruck ESt 1 B 2008 - Erklärung zur gesonderten - und einheitlichen - Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung 2008 und die Eigenheimzulage ab 2008 mit den zugehörigen Anlagen. Die zu erfassenden Erhebungsmerkmale werden den Feststellungsbescheiden der Finanzverwaltungen entnommen. Die Angaben aus den maschinellen Festsetzungen werden dem Statistischen Landesamt in elektronischer Form per Plattenaustausch übermittelt. Die Angaben aus den in Einzelfällen erfolgenden personellen Veranlagungen werden von der Finanzverwaltung manuell auf sogenannte statistische Blätter übertragen, die dann in den Statistischen Ämtern der Länder erfasst werden. Die Statistik der Personengesellschaften und Gemeinschaften ist somit eine Vollerhebung sowie eine Sekundärerhebung.

Erhebungsbereich

In der Statistik der Personengesellschaften und Gemeinschaften werden alle Personenvereinigungen mit dem Sitz bzw. der Geschäftsleitung in Rheinland-Pfalz erfasst, für die eine einheitliche und gesonderte Feststellung der Einkünfte erfolgt. In der Lohn- und Einkommensteuerstatistik sind hingegen nur diejenigen Beteiligten als Einkommensteuerpflichtige mit ihren Einkünften erfasst, die in Rheinland-Pfalz wohnhaft sind, da die Veranlagung zur Einkommensteuer nach dem Wohnsitzprinzip vorgenommen wird.

Nicht in der Statistik berücksichtigt werden können Erklärungen zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Besteuerungsgrundlagen, die zum Ende des Schlusstermins noch nicht abgegeben oder bearbeitet wurden, sowie die Ergebnisse von Einsprüchen, über die zu diesem Zeitpunkt noch nicht entschieden ist. Mit einer Rundverfügung an die Finanzämter legt die Oberfinanzdirektion Koblenz den Schlusstermin für die Übersendung der Daten an das Statistische Landesamt fest. Für die Statistik der Personengesellschaften und Gemeinschaften ist dies der 30.09. des dritten Folgejahres.

2. Erhebungs- und Darstellungseinheiten

Personenvereinigungen

In der Statistik der Personengesellschaften und Gemeinschaften werden Informationen über die steuerlichen Einkünfte der Personenvereinigungen erfasst. Hierbei handelt es sich um

- die Personengesellschaften – dazu rechnen vor allem die offenen Handelsgesellschaften (OHG) und die Kommanditgesellschaften (KG), weiterhin die Gesellschaften des bürgerlichen Rechts (GbR)
- die Gemeinschaften wie Erben- oder Interessengemeinschaften.

3. Erhebungskatalog

Gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 2 StStatG erfasst die Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften von Personengesellschaften bzw. Gemeinschaften, soweit für diese im Besteuerungsverfahren eine gesonderte und einheitliche Feststellung der Einkünfte vorgenommen worden ist, die folgenden Merkmale:

- Einkünfte oder Einnahmen nach Einkunftsarten mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben (u. a. Anzahl der Mitunternehmer/Beteiligten und Sondervergünstigen)
- Sitz (Gemeinde), Anzahl der Beteiligten, Wirtschaftszweig.

Einkunftsarten

Die Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften liefert wesentliche Informationen über die Höhe der verschiedenen Einkunftsarten sowie über verschiedene Sondervergünstigungen. Für jeden Steuerpflichtigen wird im Besteuerungsverfahren, soweit Einkünfte aus Gewerbebetrieb vorliegen, der Wirtschaftszweig erfasst. Für die Statistik 2008 wurde dafür die Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2003 zugrunde gelegt.

Der Systematik der Einkunftsarten gemäß § 2 Abs.1 EStG folgend werden in der Statistik der Personengesellschaften und Gemeinschaften folgende Einkunftsarten nachgewiesen:

- (1) Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
- (2) Einkünfte aus Gewerbebetrieb

- (3) Einkünfte aus selbständiger Arbeit
- (4) Einkünfte aus Kapitalvermögen
- (5) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- (6) Sonstige Einkünfte

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit können bei Personengesellschaften und Gemeinschaften nicht anfallen.

Rechtsformen

Die Ergebnisse werden außerdem nach Rechtsformen gegliedert. Der Aufbereitung lag dabei der folgende Katalog von Rechtsformen für Personengesellschaften und Gemeinschaften zugrunde:

- Atypische stille Gesellschaften
- Offene Handelsgesellschaften
- Kommanditgesellschaften
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung & Co. KG
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung & Co. OHG
- Aktiengesellschaften & Co. KG
- Aktiengesellschaften & Co. OHG
- Gesellschaften des bürgerlichen Rechts
- Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung
- Ähnliche Gesellschaften (z.B. Grundstücksgemeinschaften, Partenreedereien, Arbeitsgemeinschaften, stille Gesellschaften, Erbengemeinschaften, Partnergesellschaften)

4. Aufbereitungs- und Auswertungsprogramm

Die Aufbereitung der Statistik der Personengesellschaften und Gemeinschaften erfolgt ab dem Statistikjahr 2008 aufgrund neuer Gesetzesgrundlagen jährlich. Davor wurde sie zusammen mit der Lohn- und Einkommensteuerstatistik in einem dreijährlichen Turnus erstellt.

Die Daten werden in den Statistischen Ämtern der Länder aufwendigen Plausibilitätsprüfungen und Doppelfallprüfungen unterzogen. Dabei werden Massenfehler automatisch korrigiert und doppelte Datensätze gelöscht. Zur Klärung von unplausiblen Einzelfällen wird bei der Finanzverwaltung zurückgefragt. Nach der Datenaufbereitung liefern die Statistischen Ämter der Länder die aggregierten Landesergebnisse sowie die

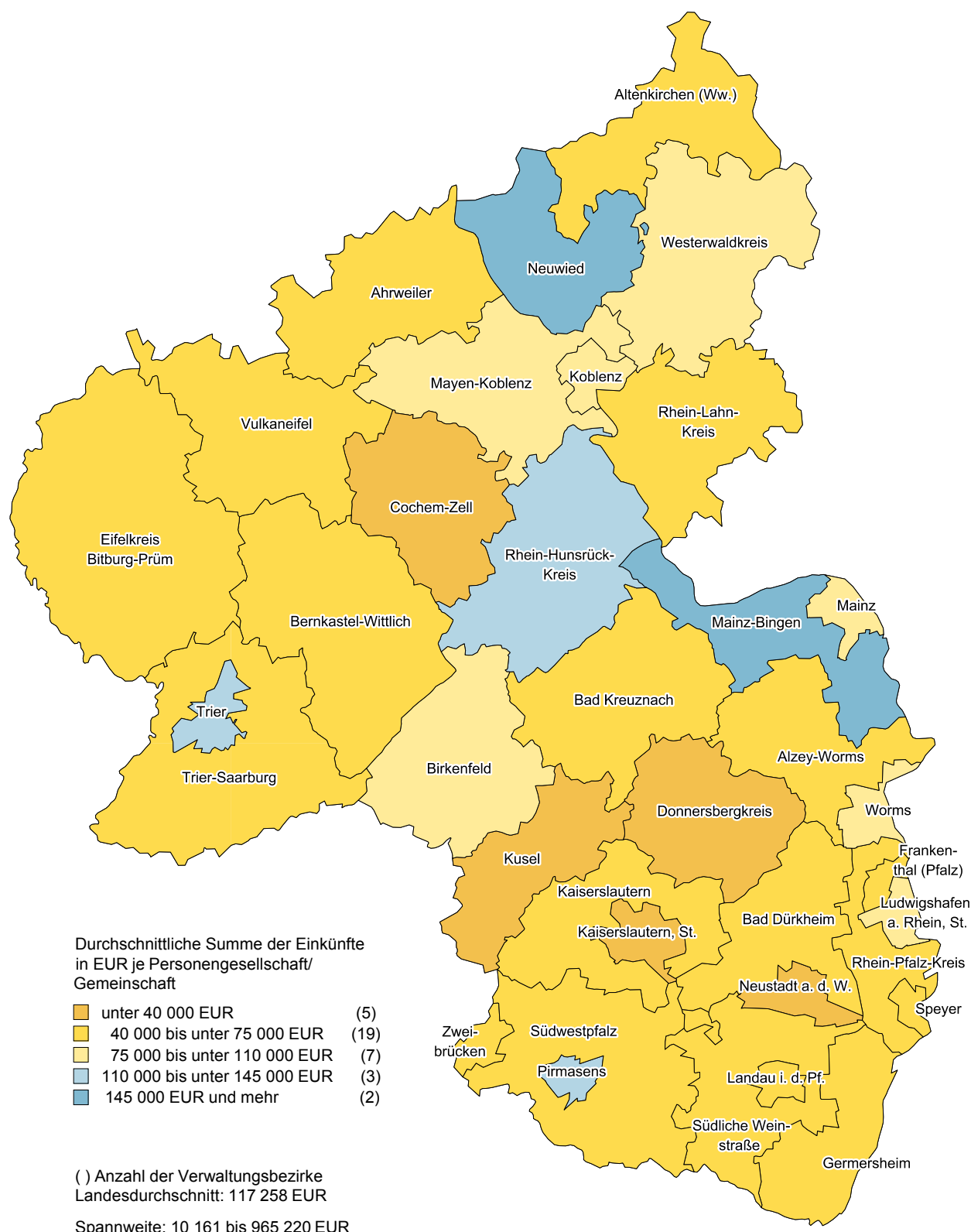
Einzelangaben an das Statistische Bundesamt. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Landesergebnissen Bundesergebnisse zusammen.

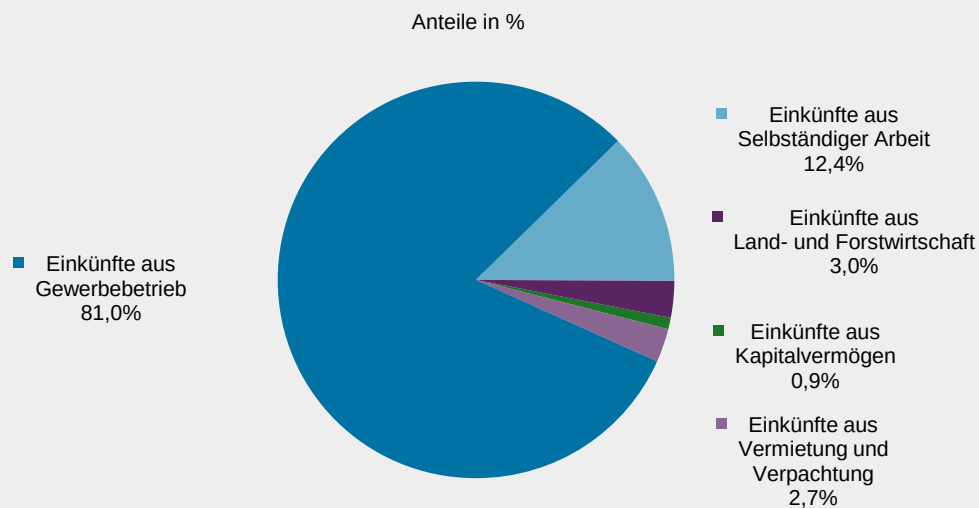
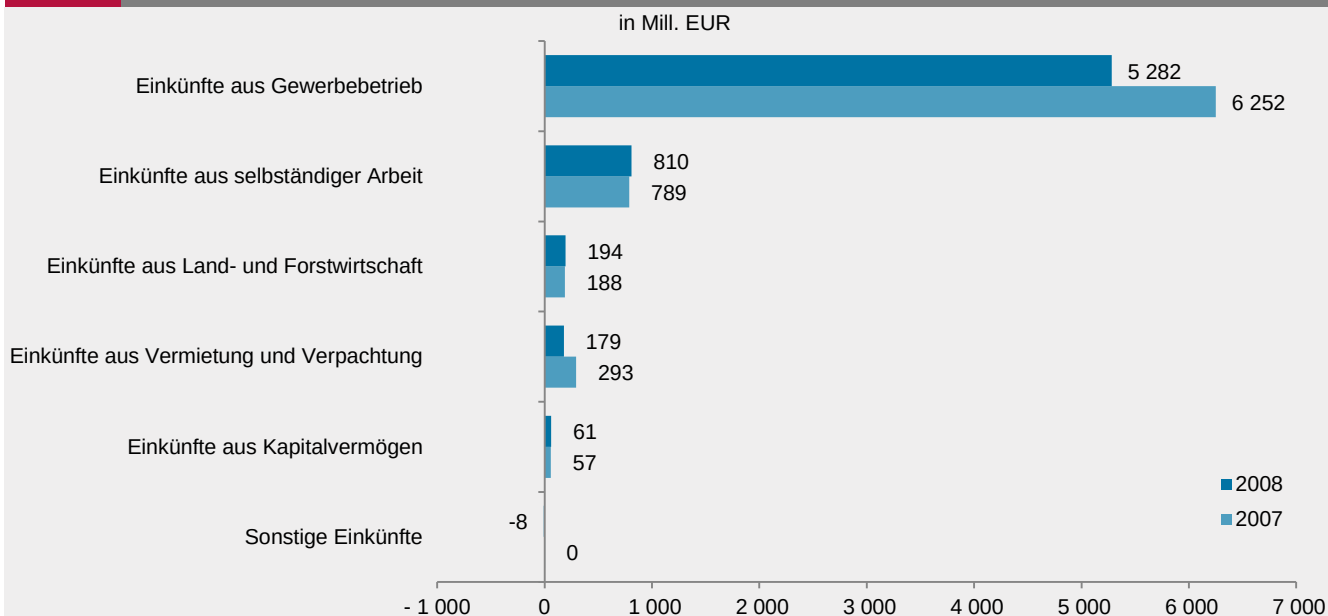
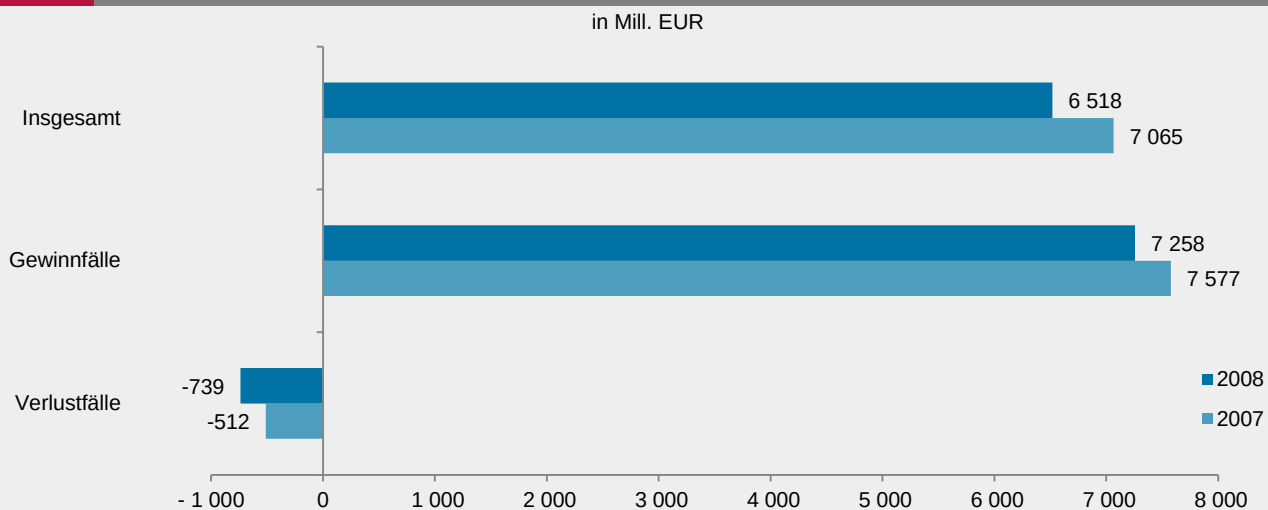
Die Statistik wurde als 3. Modul in das Steuerstatistische Gesamtsystem (StSys) übernommen und wird nach den verschiedensten Gliederungskriterien bzw. in unterschiedlicher Merkmalskombination gemäß einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet. Hauptgliederungsmerkmal dieser Statistik ist die Höhe der Summe der Einkünfte. Die Personengesellschaften und Gemeinschaften und ihre Einkünfte sowie eine Reihe weiterer Merkmale werden primär in der Gliederung nach Größenklassen der verschiedenen steuerlichen Einkommensbegriffe dargestellt.

Die Abstufungen in den Größenklassen differieren zwischen den Merkmalen, wobei auch steuerlich bedeutsame Grenzwerte berücksichtigt worden sind. In diese Veröffentlichung wurde die Größenklassengliederung aus Raum- und Geheimhaltungsgründen nicht in dem vollen Umfang, die der Aufbereitung zugrunde gelegen hat, aufgenommen, sondern die Größenklassen sind mehr oder weniger stark zusammen gefasst worden. Die wichtigsten Größenklassentabellen dieser Veröffentlichung weisen die Summe der Einkünfte in folgender Gliederung aus:

		0 EUR
0	bis unter	2 500 EUR
2 500	bis unter	5 000 EUR
5 000	bis unter	7 500 EUR
7 500	bis unter	10 000 EUR
10 000	bis unter	12 500 EUR
12 500	bis unter	15 000 EUR

15 000	bis unter	20 000 EUR
20 000	bis unter	25 000 EUR
25 000	bis unter	30 000 EUR
30 000	bis unter	37 500 EUR
37 500	bis unter	50 000 EUR
50 000	bis unter	75 000 EUR
75 000	bis unter	100 000 EUR
100 000	bis unter	125 000 EUR
125 000	bis unter	175 000 EUR
175 000	bis unter	250 000 EUR
250 000	bis unter	375 000 EUR
375 000	bis unter	500 000 EUR
500 000	bis unter	1 000 000 EUR
1 000 000	bis unter	2 500 000 EUR
2 500 000	bis unter	5 000 000 EUR
5 000 000	oder mehr.	



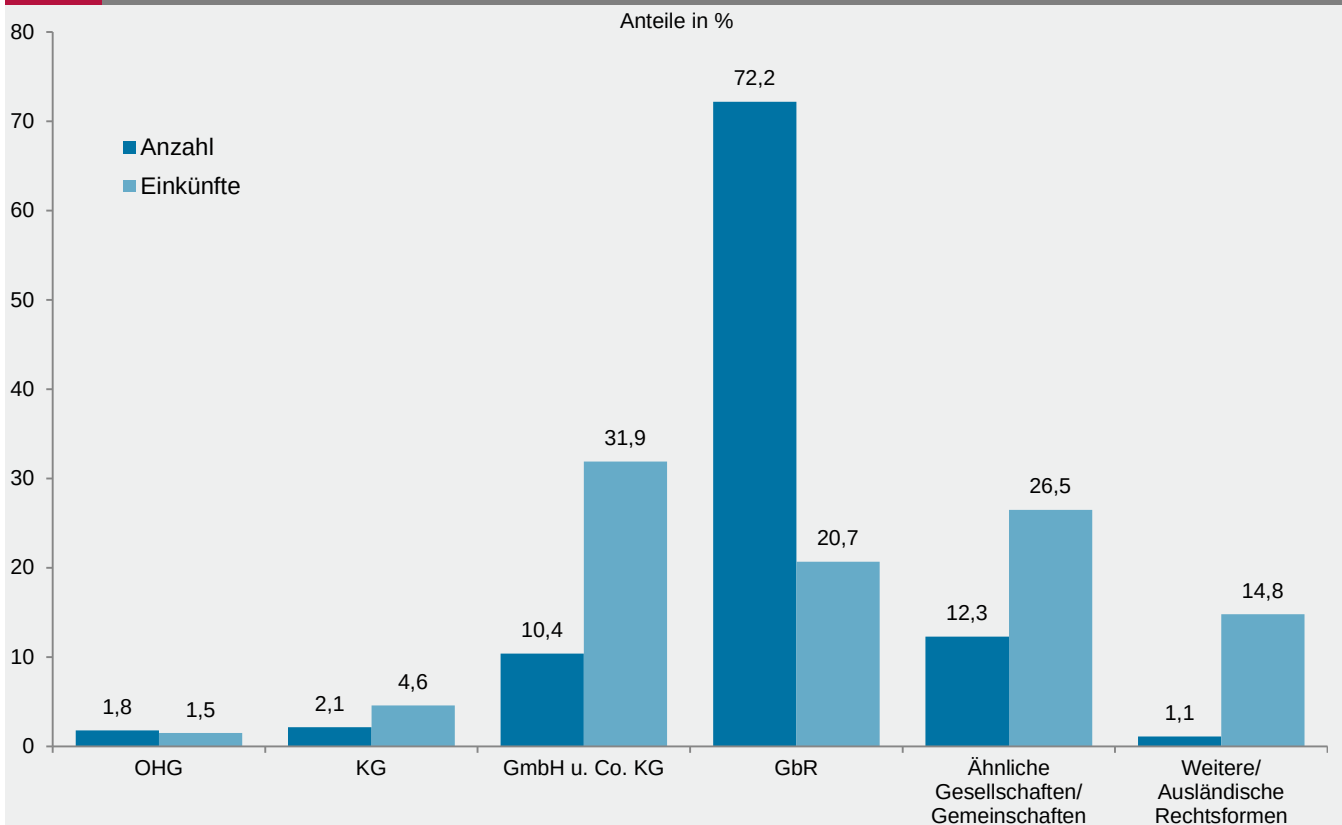
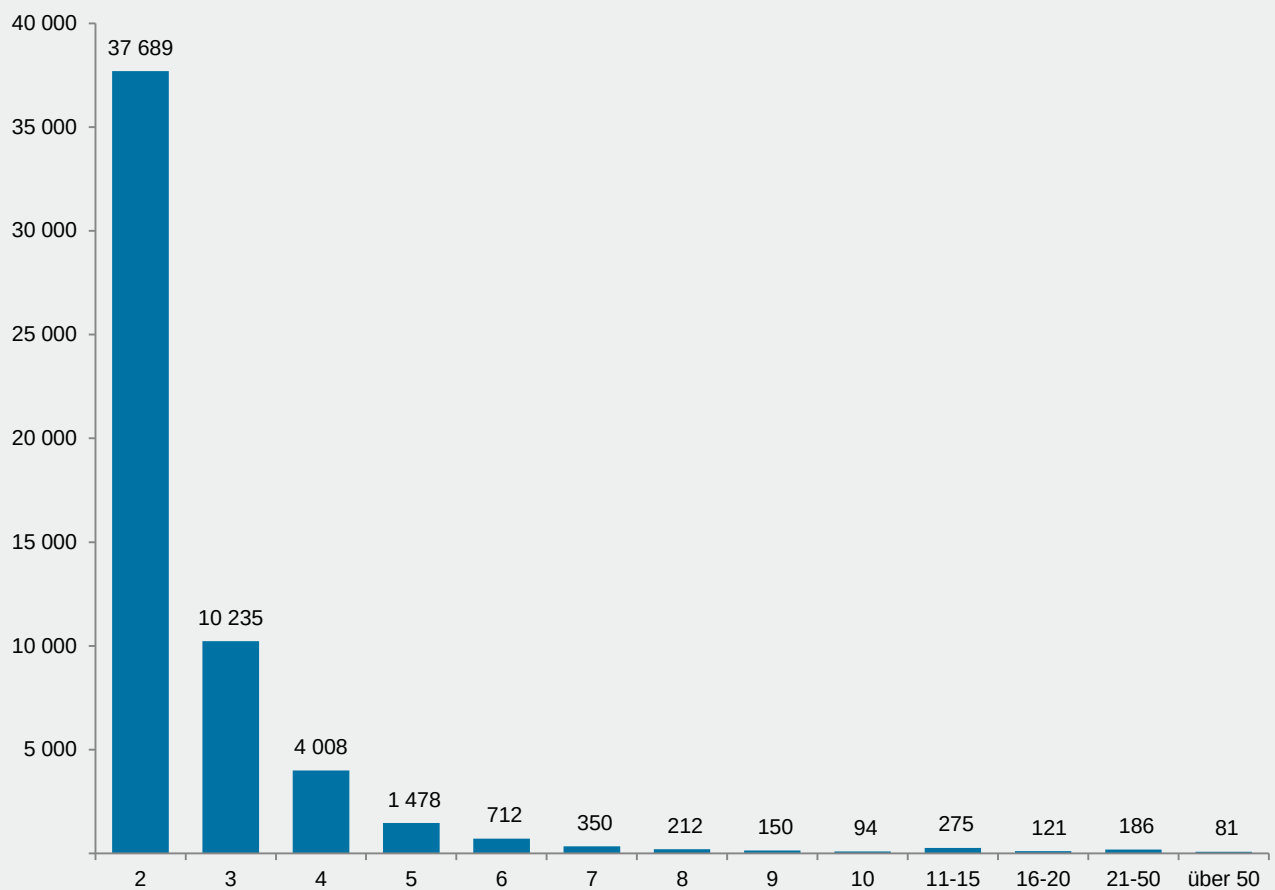
G 1
Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2008 nach Einkunftsarten

G 2
Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2007 und 2008 nach Einkunftsarten

G 3
Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2007 und 2008 nach der Summe der Einkünfte


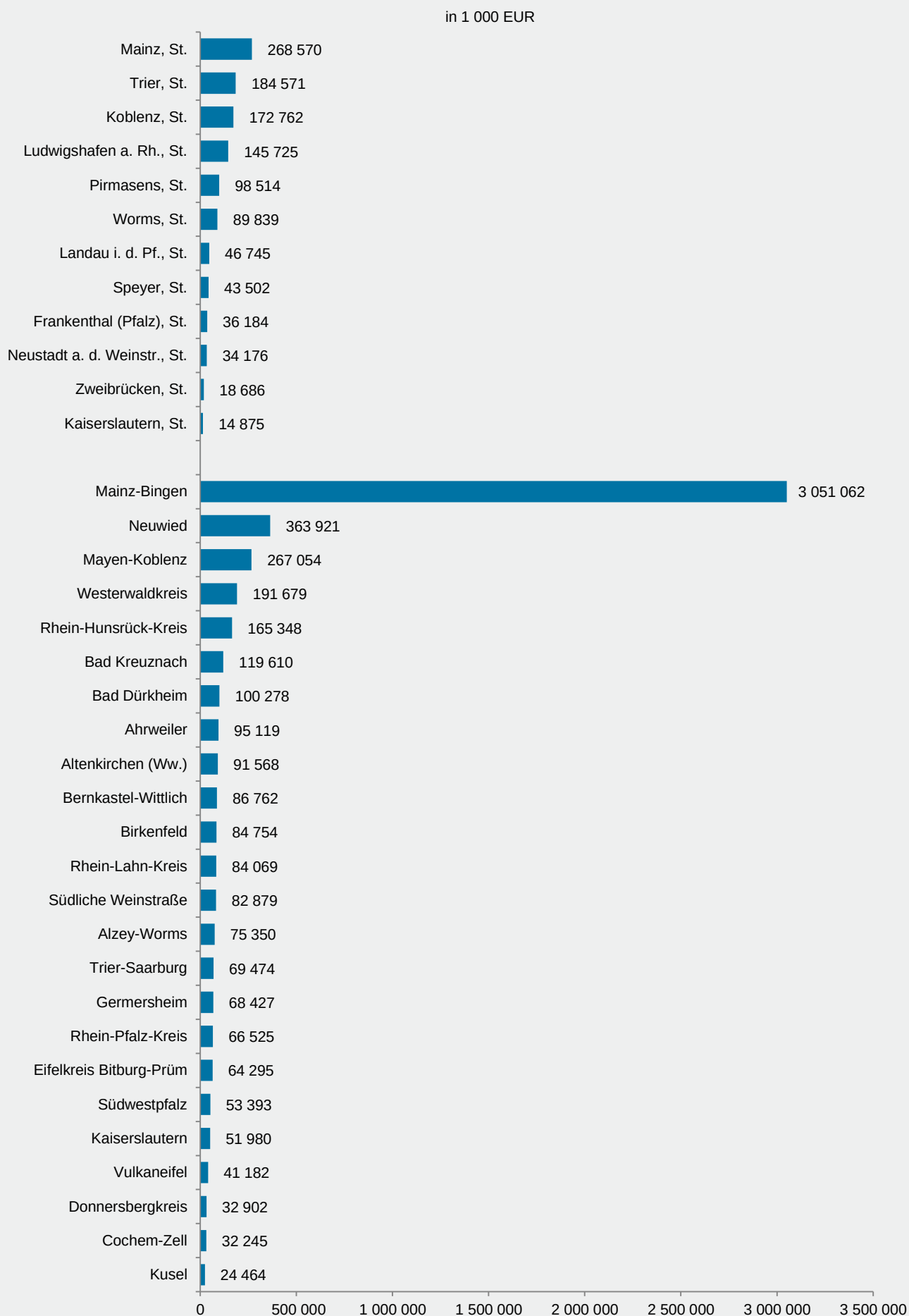
G 4
Personengesellschaften/Gemeinschaften 2008 nach Wirtschaftsabschnitten¹


¹ Gliederung nach WZ-Systematik 2003

G 5
Einkünfte aus Gewerbebetrieb der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2008 nach Wirtschaftsabschnitten¹


¹ Gliederung nach WZ-Systematik 2003

G 6
Personengesellschaften/Gemeinschaften und deren Einkünfte 2008 nach Rechtsformen

G 7
Beteiligte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2008




Summe der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Einkünfte aus ...							
	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb ¹		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Verlustfälle								
-500 000 und weniger	.	.	145	-437 745	.	.	11	703
-500 000 – -250 000	.	.	120	-40 115	.	.	10	193
-250 000 – -125 000	.	.	243	-42 022	.	.	32	-92
-125 000 – -50 000	16	-897	458	-35 363	42	-3 414	69	200
-50 000 – -25 000	23	-683	508	-17 686	45	-1 624	81	112
-25 000 – 0	391	-1 694	4 489	-24 799	322	-2 148	1 139	1 500
zusammen	439	-5 213	5 963	-597 731	459	-18 145	1 342	2 615
Gewinnfälle								
0	40	-	614	-	28	-	27	-
1 – 2 500	603	607	1 805	1 791	121	120	1 305	931
2 500 – 5 000	316	1 064	967	3 379	70	245	726	1 194
5 000 – 7 500	228	1 266	755	4 508	66	377	459	1 125
7 500 – 10 000	174	1 388	588	4 825	44	476	304	859
10 000 – 12 500	147	1 432	497	5 368	31	344	273	860
12 500 – 15 000	117	1 412	417	5 589	39	526	157	600
15 000 – 20 000	166	2 748	770	12 938	60	1 005	257	939
20 000 – 25 000	137	2 899	729	15 928	44	975	179	652
25 000 – 30 000	116	3 106	566	15 228	59	1 619	155	744
30 000 – 37 500	161	5 333	738	23 910	81	2 692	172	770
37 500 – 50 000	264	11 419	1 051	44 238	130	5 638	188	1 038
50 000 – 75 000	415	25 508	1 497	90 210	241	14 877	231	1 328
75 000 – 100 000	278	23 471	966	80 396	229	19 870	144	1 472
100 000 – 125 000	186	20 559	642	70 376	185	20 663	103	736
125 000 – 175 000	198	28 596	782	111 012	364	53 571	114	1 653
175 000 – 250 000	85	17 367	632	127 431	467	98 537	86	1 859
250 000 – 375 000	54	16 131	514	152 321	542	165 973	87	1 698
375 000 – 500 000	17	7 133	240	100 973	294	127 319	25	941
500 000 – 1 000 000	17	11 021	438	299 619	288	190 935	38	3 526
1 000 000 – 2 500 000	.	.	267	412 391	68	92 558	20	8 849
2 500 000 – 5 000 000	.	.	97	325 301	.	.	.	.
5 000 000 und mehr	.	.	101	3 972 010	.	.	.	.
zusammen	3 730	199 605	15 673	5 879 741	3 460	828 059	5 056	58 543
Insgesamt								
	4 169	194 392	21 636	5 282 010	3 919	809 914	6 398	61 158

Summe der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Noch: Einkünfte aus ...				Summe der Einkünfte		Anzahl der Beteiligten
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften				
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
Verlustfälle							
-500 000 und weniger	14	-17 306	9	-10 831	162	-467 202	779
-500 000 – -250 000	22	-6 126	7	-2 216	156	-51 940	657
-250 000 – -125 000	73	-10 748	14	-1 696	352	-61 755	2 868
-125 000 – -50 000	247	-16 577	31	-1 959	754	-58 010	3 913
-50 000 – -25 000	368	-11 869	29	- 946	936	-32 697	6 469
-25 000 – 0	7 564	-38 214	157	-2 238	12 681	-67 595	33 875
zusammen	8 288	-100 841	247	-19 885	15 041	-739 199	48 561
Gewinnfälle							
0	240	-	4	-	948	-	2 580
1 – 2 500	4 823	5 340	73	-21	7 922	8 767	21 909
2 500 – 5 000	3 179	11 035	31	-41	4 654	16 876	12 315
5 000 – 7 500	2 061	12 136	30	-20	3 144	19 391	8 553
7 500 – 10 000	1 253	10 210	15	24	2 052	17 782	5 552
10 000 – 12 500	973	10 039	14	99	1 627	18 143	4 421
12 500 – 15 000	654	8 412	16	150	1 219	16 688	3 475
15 000 – 20 000	910	14 651	25	155	1 870	32 435	5 204
20 000 – 25 000	651	13 774	16	80	1 534	34 308	4 364
25 000 – 30 000	475	11 883	14	42	1 190	32 622	3 427
30 000 – 37 500	459	14 144	17	317	1 404	47 165	4 100
37 500 – 50 000	476	18 954	12	11	1 865	81 298	4 814
50 000 – 75 000	503	26 175	16	722	2 578	158 821	7 450
75 000 – 100 000	238	17 567	11	147	1 657	142 923	4 628
100 000 – 125 000	145	14 316	8	1	1 137	126 651	3 455
125 000 – 175 000	152	18 188	16	732	1 452	213 753	4 154
175 000 – 250 000	96	15 475	13	540	1 246	261 208	5 884
250 000 – 375 000	74	17 894	4	298	1 163	354 315	4 317
375 000 – 500 000	20	5 884	7	404	563	242 653	1 997
500 000 – 1 000 000	20	7 395	6	676	754	513 172	3 099
1 000 000 – 2 500 000	.	.	.	.	357	538 177	1 803
2 500 000 – 5 000 000	.	.	.	.	109	369 766	852
5 000 000 und mehr	.	.	.	.	105	4 010 774	487
zusammen	17 418	279 730	364	12 012	40 550	7 257 689	118 840
Insgesamt							
	25 706	178 889	611	-7 873	55 591	6 518 490	167 401

1 Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

Summe der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesellschaften insgesamt		Davon					
			Offene Handels- gesellschaften		Kommanditgesellschaften		GmbH u. Co.KG	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Verlustfälle								
-500 000 und weniger	162	-467 202	3	-21 389	12	-34 920	104	-325 385
-500 000 – -250 000	156	-51 940	3	-1 015	12	-4 031	87	-29 471
-250 000 – -125 000	352	-61 755	5	-877	19	-3 416	154	-27 796
-125 000 – -50 000	754	-58 010	20	-1 528	37	-2 953	233	-18 409
-50 000 – -25 000	936	-32 697	19	-701	37	-1 336	195	-7 116
-25 000 – 0	12 681	-67 595	125	-1 005	155	-1 337	828	-5 782
zusammen	15 041	-739 199	175	-26 515	272	-47 994	1 601	-413 958
Gewinnfälle								
0	948	-	13	-	32	-	116	-
1 – 2 500	7 922	8 767	25	27	33	31	132	151
2 500 – 5 000	4 654	16 876	32	124	29	106	116	427
5 000 – 7 500	3 144	19 391	21	134	19	117	105	645
7 500 – 10 000	2 052	17 782	22	189	27	240	94	818
10 000 – 12 500	1 627	18 143	24	267	29	326	78	877
12 500 – 15 000	1 219	16 688	17	234	18	243	70	954
15 000 – 20 000	1 870	32 435	30	537	31	536	144	2 535
20 000 – 25 000	1 534	34 308	39	877	43	973	143	3 193
25 000 – 30 000	1 190	32 622	24	661	30	825	138	3 797
30 000 – 37 500	1 404	47 165	36	1 206	39	1 327	175	5 879
37 500 – 50 000	1 865	81 298	79	3 403	68	2 991	265	11 398
50 000 – 75 000	2 578	158 821	104	6 353	89	5 490	387	24 025
75 000 – 100 000	1 657	142 923	85	7 174	61	5 273	312	27 052
100 000 – 125 000	1 137	126 651	65	7 264	54	6 004	231	25 866
125 000 – 175 000	1 452	213 753	81	11 839	75	11 038	304	45 313
175 000 – 250 000	1 246	261 208	52	10 733	63	12 850	318	67 008
250 000 – 375 000	1 163	354 315	34	10 053	49	14 839	291	88 646
375 000 – 500 000	563	242 653	20	8 457	28	11 640	155	66 883
500 000 – 1 000 000	754	513 172	13	8 938	58	40 180	288	200 317
1 000 000 – 2 500 000	357	538 177	3	5 404	28	41 724	205	318 284
2 500 000 – 5 000 000	109	369 766	.	.	11	37 998	73	251 354
5 000 000 und mehr	105	4 010 774	.	.	8	151 450	62	1 349 659
zusammen	40 550	7 257 689	824	127 418	922	346 200	4 202	2 495 079
Insgesamt								
	55 591	6 518 490	999	100 902	1 194	298 206	5 803	2 081 120

Summe der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Noch: davon					
	Gesellschaften des bürgerlichen Rechts		Ähnliche Gesellschaften/ Gemeinschaften		Weitere/ Ausländische Rechtsformen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Verlustfälle						
-500 000 und weniger	13	-20 244	18	-48 066	12	-17 199
-500 000 – -250 000	35	-11 228	13	-4 390	6	-1 805
-250 000 – -125 000	133	-22 287	24	-4 203	17	-3 175
-125 000 – -50 000	353	-26 663	86	-6 336	25	-2 122
-50 000 – -25 000	537	-18 438	127	-4 377	21	-729
-25 000 – 0	9 890	-49 857	1 599	-8 909	84	-705
zusammen	10 961	-148 716	1 867	-76 282	165	-25 734
Gewinnfälle						
0	661	-	108	-	18	-
1 – 2 500	6 754	7 433	961	1 114	17	11
2 500 – 5 000	3 884	14 069	574	2 076	19	75
5 000 – 7 500	2 557	15 775	426	2 621	16	100
7 500 – 10 000	1 625	14 081	270	2 333	14	122
10 000 – 12 500	1 265	14 108	219	2 433	12	131
12 500 – 15 000	942	12 907	162	2 216	10	135
15 000 – 20 000	1 373	23 803	271	4 670	21	355
20 000 – 25 000	1 054	23 582	230	5 121	25	562
25 000 – 30 000	805	22 041	177	4 848	16	450
30 000 – 37 500	959	32 196	176	5 916	19	641
37 500 – 50 000	1 190	51 982	237	10 389	26	1 136
50 000 – 75 000	1 647	101 457	314	19 275	37	2 221
75 000 – 100 000	1 003	86 618	174	14 894	22	1 913
100 000 – 125 000	645	71 718	122	13 575	20	2 223
125 000 – 175 000	849	124 573	127	18 648	16	2 343
175 000 – 250 000	639	134 330	139	29 082	35	7 205
250 000 – 375 000	629	191 667	139	42 654	21	6 456
375 000 – 500 000	297	128 410	55	23 790	8	3 472
500 000 – 1 000 000	313	208 423	60	38 898	22	16 417
1 000 000 – 2 500 000	87	122 380	22	32 379	12	18 006
2 500 000 – 5 000 000	.	.	-	-	6	19 657
5 000 000 und mehr	.	.	20	1 524 569	7	906 066
zusammen	29 200	1 497 795	4 983	1 801 501	419	989 698
Insgesamt						
	40 161	1 349 079	6 850	1 725 219	584	963 963

Anzahl der Beteiligten	Gesellschaften insgesamt		Davon					
			Offene Handels- gesellschaften		Kommanditgesellschaften		GmbH u. Co.KG	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
2	37 689	2 331 199	824	73 895	652	70 132	2 526	465 720
3	10 235	2 169 106	125	11 984	279	67 573	1 607	956 333
4	4 008	525 857	31	10 286	125	81 464	759	311 275
5	1 478	205 668	8	576	53	36 930	362	47 050
6	712	131 114	3	230	30	8 122	150	100 015
7	350	112 693	.	.	10	1 351	92	93 725
8	212	39 192	-	-	.	.	43	23 303
9	150	24 994	-	-	.	.	30	4 752
10	94	2 737	-	-	-	-	16	2 157
11 – 15	275	872 778	3	142	7	2 714	86	324
16 – 20	121	49 082	.	.	.	.	39	47 365
21 – 50	186	40 893	.	.	10	20 058	63	16 187
über 50	81	13 176	-	-	.	.	30	12 914
Insgesamt	55 591	6 518 490	999	100 902	1 194	298 206	5 803	2 081 120

Anzahl der Beteiligten	Noch: davon					
	Gesellschaften des bürgerlichen Rechts		Ähnliche Gesellschaften/ Gemeinschaften		Weitere/ Ausländische Rechtsformen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
2	28 567	881 969	4 669	757 121	451	82 362
3	6 883	260 981	1 269	859 445	72	12 791
4	2 577	92 765	488	20 119	28	9 948
5	871	37 209	172	75 064	12	8 838
6	442	19 299	82	3 342	5	105
7	202	11 612	41	2 381	.	.
8	133	5 538	23	5 536	.	.
9	94	13 147	17	976	.	.
10	57	890	17	- 339	4	29
11 – 15	148	21 047	27	359	4	848 192
16 – 20	64	1 834	13	29	-	-
21 – 50	85	1 994	25	1 077	.	.
über 50	38	794	7	108	.	.
Insgesamt	40 161	1 349 079	6 850	1 725 219	584	963 963

T 4	Personengesellschaften/Gemeinschaften mit Einkünften aus Gewerbebetrieb 2008 nach Wirtschaftszweigen¹
------------	---

Code	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsunterabschnitte	Einkünfte aus Gewerbebetrieb ²		Summe der Einkünfte	Anzahl der Beteiligten
		Anzahl	1000 EUR		
A	Land- und Forstwirtschaft	511	9 404	16 831	1 367
01	Landwirtschaft und Jagd	477	9 767	17 194	1 289
02	Forstwirtschaft	34	- 363	- 363	78
B	Fischerei und Fischzucht	5	23	23	12
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	89	64 974	65 059	343
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl	1	.	.	3
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.	.	3
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	88	.	.	340
13	Erzbergbau	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden	88	.	.	340
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 795	2 047 873	2 048 362	8 135
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	384	85 793	85 859	1 300
15	Ernährungsgewerbe	382	.	.	1 289
16	Tabakverarbeitung	2	.	.	11
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	70	6 556	6 556	170
17	Textilgewerbe	40	1 486	1 486	100
18	Bekleidungsgewerbe	30	5 070	5 070	70
DC	Ledergewerbe	43	25 090	25 097	142
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	180	17 677	17 736	439
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	320	122 263	122 261	952
21	Papiergewerbe	39	57 884	57 885	145
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von beispielbaren Ton-, Bild-, und Datenträgern	281	64 380	64 376	807
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	101	1 341 248	1 341 396	349
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	124	84 665	84 670	521
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	276	95 158	95 236	846
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	427	153 403	153 450	1 186
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	24	16 932	16 932	106
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	403	136 471	136 517	1 080
DK	Maschinenbau	287	80 621	80 634	767
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	269	40 758	40 811	639
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	58	3 103	3 103	145
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	65	14 160	14 205	168
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	44	4 838	4 838	98
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik	102	18 657	18 665	228
DM	Fahrzeugbau	99	-48 872	-48 875	262
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	66	-51 841	-51 843	173
35	Sonstiger Fahrzeugbau	33	2 969	2 969	89
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	215	43 512	43 529	562
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	203	39 547	39 554	528
37	Recycling	12	3 965	3 975	34

1 Gliederung nach WZ-Systematik 2003. - 2 Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

noch: Personengesellschaften/Gemeinschaften mit Einkünften aus Gewerbebetrieb 2008 T 4 nach Wirtschaftszweigen ¹					
Code	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsunterabschnitte	Einkünfte aus Gewerbebetrieb ²		Summe der Einkünfte	Anzahl der Beteiligten
		Anzahl	1000 EUR		
E	Energie- und Wasserversorgung	1 353	-2 107	-1 778	6 266
40	Energieversorgung	1 352	.	.	6 264
41	Wasserversorgung	1	.	.	2
F	Baugewerbe	1 766	160 844	161 285	4 368
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	4 485	414 014	414 372	14 088
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	777	47 719	47 776	1 949
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 507	276 325	276 512	6 679
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	2 201	89 969	90 084	5 460
H	Gastgewerbe	1 501	35 913	36 371	4 327
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	634	44 421	44 644	1 758
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	311	23 841	23 869	876
61	Schifffahrt	18	1 928	1 929	45
62	Luftfahrt	9	1 579	1 582	22
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	251	11 136	11 317	708
64	Nachrichtenübermittlung	45	5 937	5 946	107
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	341	36 858	36 932	907
65	Kreditgewerbe	56	.	.	264
66	Versicherungsgewerbe	1	.	.	2
67	Mit dem Kredit- und Versicherungs- gewerbe verbundene Tätigkeiten	284	27 137	27 203	641
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	5 924	2 373 130	2 380 376	18 136
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 258	279 480	284 046	10 139
71	Vermietung beweglicher Sachen oder Bedienungspersonal	323	10 746	10 846	1 326
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	457	44 230	44 293	1 070
73	Forschung und Entwicklung	31	4 615	4 816	75
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmer	1 855	2 034 059	2 036 375	5 526
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht	71	1 061	1 204	184
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	241	41 340	51 878	1 103
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 682	54 132	54 680	5 094
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	40	7 543	7 543	95
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstigen	47	102	102	200
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	999	25 008	25 689	3 424
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	596	21 480	21 346	1 375
Insgesamt		21 398	5 281 879	5 310 239	66 088

1 Gliederung nach WZ-Systematik 2003. - 2 Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

Kreisfreie Städte Landkreise	Summe der Einkünfte		Positive Einkünfte aus . . .							
			Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb ¹		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	564	36 184	13	708	114	19 997	53	13 662	105	242
Kaiserslautern, St.	1 464	14 875	7	125	307	52 854	141	34 774	174	614
Koblenz, St.	1 919	172 762	25	822	489	97 505	199	75 521	253	2 189
Landau i. d. Pf., St.	878	46 745	42	1 674	216	26 710	70	18 033	150	378
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 658	145 725	10	363	371	135 924	148	39 632	239	530
Mainz, St.	3 535	268 570	45	1 592	1 047	188 608	301	67 562	475	23 261
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 054	34 176	87	.	215	16 292	67	14 511	162	362
Pirmasens, St.	714	98 514	3	.	184	86 932	50	14 191	86	469
Speyer, St.	785	43 502	4	.	205	26 896	70	17 446	141	204
Trier, St.	1 610	184 571	7	1 690	429	145 416	154	39 130	197	994
Worms, St.	1 033	89 839	52	3 811	224	71 794	84	19 379	91	943
Zweibrücken, St.	413	18 686	20	.	106	12 134	28	5 556	46	117
Ahrweiler	1 865	95 119	95	3 027	564	74 481	104	18 549	212	1 214
Altenkirchen (Ww.)	1 460	91 568	48	1 894	498	70 225	86	22 749	148	608
Alzey-Worms	1 856	75 350	401	.	447	38 381	94	20 697	156	332
Bad Dürkheim	2 114	100 278	294	19 321	492	69 526	114	20 225	279	1 287
Bad Kreuznach	2 245	119 610	251	11 457	647	78 774	130	34 780	205	818
Bernkastel-Wittlich	1 790	86 762	217	7 991	566	71 137	78	19 913	155	385
Birkenfeld	1 102	84 754	25	.	402	71 288	55	13 225	97	257
Cochem-Zell	1 046	32 245	139	3 452	333	39 889	42	9 783	75	379
Donnersbergkreis	919	32 902	83	4 340	240	26 757	44	7 682	84	132
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 405	64 295	238	10 904	482	46 058	57	17 807	107	215
Germersheim	1 464	68 427	65	6 921	380	49 757	84	22 193	202	268
Kaiserslautern	1 164	51 980	59	1 714	257	38 186	64	12 884	93	298
Kusel	659	24 464	46	.	175	15 566	47	9 510	63	200
Mainz-Bingen	3 161	3 051 062	433	27 007	762	3 105 031	172	33 774	371	12 995
Mayen-Koblenz	2 964	267 054	147	5 212	888	233 496	150	36 197	312	2 576
Neuwied	2 469	363 921	28	927	753	346 984	151	35 025	261	4 408
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 493	165 348	94	2 095	480	142 663	92	22 751	136	488
Rhein-Lahn-Kreis	1 484	84 069	40	2 083	440	65 335	90	17 630	137	940
Rhein-Pfalz-Kreis	1 627	66 525	77	15 147	413	47 185	79	15 471	225	411
Südliche Weinstraße	1 882	82 879	337	20 020	478	57 552	51	9 948	238	634
Südwestpfalz	970	53 393	66	3 226	303	45 715	37	6 296	83	393
Trier-Saarburg	1 500	69 474	142	3 265	471	62 523	88	16 506	124	403
Vulkaneifel	832	41 182	46	1 391	290	36 224	44	9 258	89	430
Westerwaldkreis	2 493	191 679	38	2 030	912	167 622	140	35 828	208	1 882
Rheinland-Pfalz	55 591	6 518 490	3 724	199 880	15 580	5 881 417	3 458	828 074	6 179	62 258
kreisfreie Städte	15 627	1 154 149	315	16 829	3 907	881 062	1 365	359 395	2 119	30 304
Landkreise	39 964	5 364 341	3 409	183 051	11 673	5 000 354	2 093	468 679	4 060	31 954

¹ Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

Kreisfreie Städte Landkreise	Noch: Positive Einkünfte aus ...				Summe der negativen Einkünfte		Anzahl der Beteiligten
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften				
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	226	3 729	-	-	147	-2 154	1 431
Kaiserslautern, St.	574	15 264	8	182	435	-88 939	4 185
Koblenz, St.	726	17 705	15	241	488	-21 221	5 881
Landau i. d. Pf., St.	319	5 013	3	151	237	-5 215	2 485
Ludwigshafen a. Rh., St.	653	10 749	6	156	471	-41 629	11 800
Mainz, St.	1 028	33 536	11	1 968	1 105	-47 959	13 112
Neustadt a. d. Weinstr., St.	385	5 599	3	.	298	-7 200	2 871
Pirmasens, St.	270	2 738	1	.	203	-6 086	1 999
Speyer, St.	271	4 888	1	.	231	-6 132	2 082
Trier, St.	637	14 044	8	292	376	-16 993	4 617
Worms, St.	347	5 976	3	23	323	-12 086	2 929
Zweibrücken, St.	146	1 284	1	.	114	-1 417	1 245
Ahrweiler	565	8 843	11	317	551	-11 312	5 138
Altenkirchen (Ww.)	411	6 118	10	676	423	-10 703	4 889
Alzey-Worms	458	17 266	2	.	495	-28 765	5 805
Bad Dürkheim	628	7 258	11	177	583	-17 514	5 509
Bad Kreuznach	617	9 120	12	44	627	-15 383	6 118
Bernkastel-Wittlich	495	5 103	8	1 773	480	-19 538	4 764
Birkenfeld	345	2 933	2	.	268	-3 716	3 183
Cochem-Zell	248	3 443	5	304	302	-25 005	2 687
Donnersbergkreis	265	2 722	3	1	289	-8 732	2 714
Eifelkreis Bitburg-Prüm	334	4 050	7	149	324	-14 889	4 193
Germersheim	510	5 713	3	29	435	-16 454	3 885
Kaiserslautern	427	4 251	4	30	358	-5 382	2 913
Kusel	185	1 822	1	.	206	-4 099	1 746
Mainz-Bingen	896	12 429	15	607	905	-140 782	10 023
Mayen-Koblenz	990	16 525	10	150	785	-27 102	8 022
Neuwied	785	11 565	10	50	744	-35 040	6 970
Rhein-Hunsrück-Kreis	421	5 674	4	131	416	-8 454	4 256
Rhein-Lahn-Kreis	439	5 091	5	128	467	-7 139	4 420
Rhein-Pfalz-Kreis	542	6 016	4	41	512	-17 746	4 401
Südliche Weinstraße	566	5 654	9	179	478	-11 106	4 981
Südwestpfalz	261	2 625	3	34	292	-4 896	2 554
Trier-Saarburg	366	4 572	10	321	427	-18 115	4 196
Vulkaneifel	228	3 403	3	39	236	-9 563	2 621
Westerwaldkreis	668	9 924	16	5 948	733	-31 555	6 776
Rheinland-Pfalz	17 232	282 646	228	14 238	15 764	-750 023	167 401
kreisfreie Städte	5 582	120 527	60	3 061	4 428	-257 031	54 637
Landkreise	11 650	162 119	168	11 177	11 336	-492 992	112 764

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.